jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1992/5/21 8Ob1574/92

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.05.1992

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.-Prof.Dr.Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr.Huber, Dr.Graf, Dr.Jelinek und Dr.Schinko als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Dorothea P*****, vertreten durch Dr.Adolf Kriegler, Rechtsanwalt in Wien, wider die beklagte Partei Anna W*****, vertreten durch Dr.Michael Gnesda, Rechtsanwalt in Wien, wegen Eigentumsübertragung infolge außerordentlicher Revision der klagenden Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Wien als Berufungsgerichtes vom 16.März 1992, GZ 17 R 14/92-69, den Beschluß

gefaßt:

Rechtliche Beurteilung

Die außerordentliche Revision der klagenden Partei wird gemäß § 508a Abs 2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs 1 ZPO zurückgewiesen, weil

1. es offenkundig ist, daß die Einholung eines weiteren Gutachtens sinnlos gewesen wäre (die Zeugen Dr.F***** und Dr.L***** konnten sich an die Verstorbene nicht erinnern), und

2. die Testierunfähigkeit bewiesen werden muß; die bloße Wahrscheinlichkeit ihres Vorliegens genügt nicht (SZ 52/173; JBl 1987, 655).

Anmerkung

E28966

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:0080OB01574.92.0521.000

Dokumentnummer

JJT_19920521_OGH0002_0080OB01574_9200000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at